



## PRESSEMITTEILUNG

### **Klimabotschafterin Grönland auf Helgoland**

#### **Ältestes Polarforschungsschiff Deutschlands zeigt individuelle Klimaschutz-Wege auf**

Berlin, 20. Mai. Am 22. Mai ankert das älteste deutsche Polarforschungsschiff Grönland vor Deutschlands einziger Hochseeinsel Helgoland. Bereits im vierten Jahr findet die Tour „Klimaschutz – Selbst aktiv werden“ statt, initiiert von der vom Bundesumweltministerium geförderten Kampagne „Klima sucht Schutz“ und dem Deutschen Schifffahrtsmuseum. Im Südhafen der Insel erhalten Helgoland-Besucher von 11 bis 18 Uhr Tipps und Anreize zum aktiven Energiesparen. Ob durch den effizienten Umgang mit Heizenergie und Strom, klimafreundlicher Mobilität oder gezieltem Konsum: Es gibt viele Möglichkeiten Energie zu sparen und damit CO<sub>2</sub> zu vermeiden. Welche persönlichen Klimaschutz-Wege es gibt, zeigen Kampagnenmitarbeiter an Bord der Klimabotschafterin Grönland. Für besondere Anreize sorgt die große Verlosungsaktion im Rahmen der diesjährigen Tour mit Kühlschränken der höchsten Energieeffizienzklasse A++, Energiesparlampen, energieeffizienten Heizungspumpen und Dämmmaterial.

Weitere Stationen der Klimabotschafterin Grönland sind am 6. Juni Oldenburg, am 22. Juni Bremerhaven, am 29. August Hamburg und am 5. September Cuxhaven. Mehr Informationen zur Grönland-Tour, zum Gewinnspiel und zu den einzelnen Veranstaltungen sind unter [www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de) nachzulesen.

#### **Klimaschutz-Partner der Grönland-Tour**

Die Kampagnenpartner BUSO Bund Solardach eG, Grundfos GmbH, OSRAM GmbH, PowerPlus Technologies GmbH, Robert Bosch Hausgeräte GmbH, URSA Deutschland GmbH sowie Klima(+)Oldenburg, Mieterverein zu Hamburg 1890 r.V. und das Energiesparmobil Niedersachsen unterstützen die diesjährige Tour. Mediale Unterstützung erhält die Klimabotschafterin von den Medienpartnern Radio Bremen und Nordsee-Zeitung.

Bildmaterial steht im Download unter [www.klima-sucht-schutz.de/bildmaterial.0.html](http://www.klima-sucht-schutz.de/bildmaterial.0.html) zur Verfügung.

co2online gGmbH  
Hochkirchstraße 9  
D-10829 Berlin

[www.co2online.de](http://www.co2online.de)

fon: 030 76 76 85-0  
fax: 030 76 76 85-11

Geschäftsführer:  
Dr. Johannes D. Hengstenberg  
Tanja Loitz

Amtsgericht  
Berlin Charlottenburg:  
HRB 91249

Münchner Bank eG  
Konto Nr.: 732 362  
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:  
27/601/50125

[www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de)  
[info@klima-sucht-schutz.de](mailto:info@klima-sucht-schutz.de)



### **co2online gemeinnützige GmbH**

Die Beratungsgesellschaft co2online gemeinnützige GmbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, Heizspiegeln, einem Klimaquiz sowie über 700 Portalpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Politik motiviert sie den Einzelnen, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen – und dabei Geld zu sparen! co2online ist Projektträger der Kampagne „Klima sucht Schutz“ ([www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de)), gefördert vom Bundesumweltministerium. co2online veranstaltet zum vierten Mal in Kooperation mit dem Deutschen Schifffahrtsmuseum die Grönland-Tour.

### **Deutsches Schifffahrtsmuseum (DSM) und Polarforschungsschiff Grönland**

Als Nachfolgeinstitut des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Museums für Meereskunde in Berlin wurde das DSM 1971 in Bremerhaven gegründet. Es hat die Aufgabe, die deutsche Schifffahrtsgeschichte in ihren Zusammenhängen in historischen Beständen zu sammeln, anschaulich zu machen, dokumentarisch zu erfassen und zu erforschen. Seit 1973 befindet sich das erste deutsche Polarforschungsschiff Grönland im Besitz des DSM und wurde schrittweise auf den Stand des Expeditionsjahres 1868 zurückgebaut.

### **Kontakt und Bildmaterial**

Steffi Saueracker  
co2online gGmbH  
Hochkirchstraße 9  
10829 Berlin  
Tel: 030 / 210 21 86 -15  
Fax: 030 / 210 21 86 - 60  
Mobil: 0170 / 68 76 725  
E-Mail: [steffi.saueracker@klima-sucht-schutz.de](mailto:steffi.saueracker@klima-sucht-schutz.de)